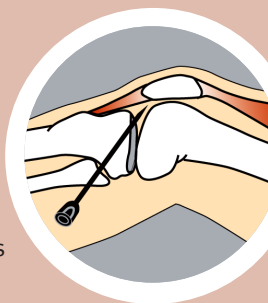


Gelenkaufbau

Hyaluron in Kombination mit der Aku-Injektions-Therapie

Bei dieser Behandlung wird der gealterte oder verletzte Gelenkknorpel (z.B. durch einen Unfall oder eine Sportverletzung) wieder aufgebaut und in seiner Belastbarkeit verbessert. Hyaluron wird in das Gelenk gespritzt, sorgt dort für mehr Elastizität und ist als Ernährung des Knorpels zu verstehen.



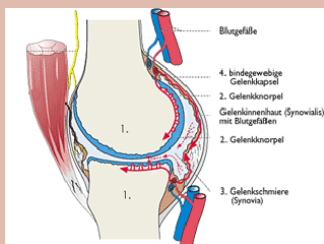
Unterstützend wirkt die Aku-Injektions-Therapie: Durch Reizung der gelenkbezogenen Akupunkturpunkte wird die Durchblutung reflektorisch angeregt. Regulative Blockaden, die durch die Gelenkerkrankung entstehen, werden gelöst, indem Stoffwechselschlacken vermehrt ausgeschieden und wichtige Nährstoffe herangeführt werden, wodurch das Hyaluron seine Wirkung noch besser entfalten kann. Besonders geeignet ist diese Behandlung bei Kniegelenk-Erkrankungen. Sie ist umso effektiver, je früher die Behandlung einsetzt.

Die Behandlung ist vergleichbar mit einer Runderneuerung eines Autoreifens

Hyaluron ist ein körpereigenes Eiweiß nicht tierischer Herkunft und wird in einem komplizierten Verfahren mit Hilfe von Bakterien gewonnen. Es ist biologisch neutral und sehr gut verträglich.

Die Kosten belaufen sich auf 50,00 EUR pro Sitzung. Für ein Kniegelenk sind z.B. drei bis sechs Behandlungen erforderlich.

Eine ergänzende Aku-Injektions-Therapie mit homöopathischen Arzneien kostet 15,00 EUR pro Sitzung.



Dr. med. Andreas Laetsch

Facharzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Akupunktur

Mozartstraße 23 • 52064 Aachen • Tel.: 0241 / 300 75 • www.dr-laetsch.de